

Hedingen, 23. April 2015

Protokoll der Generalversammlung 2015

Samstag, 11. April 2015, 15:00 Uhr, Kulturhalle Glärnisch, Glärnischstrasse 5, 8820 Wädenswil

Traktanden

1. Begrüssung / Entschuldigung(en)
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 5. April 2014 in Andelfingen
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014 inkl. Revisorenbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Voranschlag 2015
8. Mitglieder-Jahresbeiträge 2016
9. Arbeitsprogramme 2015 (Orientierung)/Informationen
10. Ersatzwahl Vorstand
11. Ehrungen / Verabschiedungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Heinz Binder, Präsident, eröffnet die Versammlung und begrüsst die rund 350 anwesenden Mitglieder und Gäste. Diese hatten die Gelegenheit, vor der Versammlung an einer Wanderung oder an Führungen teilzunehmen (Wanderung Wädenswil – Richterswil mit Führung in Richterswil, Weinbaumuseum Au, Wädi-Brau-Huus, Wädenswil, und Grubenmann-Kirche, Wädenswil).

Heinz Binder begrüsst speziell Philipp Kutter, Stadtpräsident von Wädenswil, Heini Hauser, Stadtrat von Wädenswil, Mark Saint, Vertreter der ZKB, sowie Manuela Tanner, Filialleiterin der ZKB Wädenswil. Von den Nachbarorganisationen sind folgende Personen anwesend: Hansueli Scheidegger, Aargau; Fritz Marti, Glarus; Alfred Kälin, Schwyz; Stefan Birchler, Thurgau; und Marcel Hähni, Zug. Anwesend sind weiter die Ehrenmitglieder Fredi Dübendorfer und Rolf Jucker.

Stadtpräsident Philipp Kutter begrüsst die versammelten Mitglieder und Gäste und stellt seine Gemeinde vor. Wädenswil hat mit seinen 21'000 Einwohnern ein starkes Gewerbe, ist aber auch immer noch eine Bauerngemeinde. Die Stadt hat ein gutes Naherholungsgebiet und viele Vereine. Ausserdem ist mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften auch die Forschung vertreten. – Anschliessend ergreift Manuela Tanner, Filialleiterin ZKB Wädenswil das Wort. Sie schwärmt von der Natur rund um Wädenswil und wie Wandern immer beliebter wird. Dank den Familienwanderwegen werden auch jüngere Personen animiert, sich draussen zu bewegen. Sie dankt für die gute Zusammenarbeit mit den Zürcher Wanderwegen.

Heinz Binder verdankt die Worte von Philipp Kutter und Manuela Tanner.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Aus dem Kreise der Versammlungsteilnehmer werden als Stimmzählerinnen und Stimmzähler vorgeschlagen: Felice Gobber, Zürich; Köbi Erni, Lachen; Rita Schild, Thalwil; und Christa Kech, Dinhard. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV vom 5. April 2014 in Andelfingen

Das von Jörg Dolder verfasste Protokoll der letztjährigen Generalversammlung lag bei der Geschäftsstelle zur Einsicht auf. Ebenso war es auf der Internetseite der Zürcher Wanderwege einsehbar. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll ist vom Vorstand an der Sitzung vom 14. Mai 2014 genehmigt worden. Aus dem Kreise der Anwesenden werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht 2014 ist den Mitgliedern mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt worden. Heinz Binder hebt hier besonders hervor, dass der Seeuferweg Wädenswil – Richterswil einen der drei Hauptpreise des Prix Rando der Dachorganisation SWW zugesprochen erhalten hat. Er erwähnt ausserdem noch, dass die Teilnehmerzahl an den geführten Wanderungen 2014 im Vergleich zum Vorjahr höher war, der Mitgliederschwund aber nicht gestoppt werden konnte. Heinz Binder dankt allen Spendern und Spenderinnen und lobt Stefan Jucker und sein ganzes Team für ihren Einsatz.

Der Jahresbericht 2014 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2014 inkl. Revisorenbericht

Quästor Ernst Züst präsentiert die im Jahresbericht veröffentlichte Jahresrechnung 2014 und weist auf die solide Finanzlage der ZW hin. Anhand verschiedener Graphiken erläutert er einige Positionen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 89'864 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 18'960. Dieses gute Ergebnis ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Fr. 31'000 erhöhte Partizipation am Ergebnis der Schweizer Wanderwege
- Fr. 11'000 über Budget erhaltene Spenden und Vermächtnisse
- Minderausgaben

Ernst Züst verdankt die Spenden und Vermächtnisse und erinnert daran, dass Spenden an die Zürcher Wanderwege vom steuerbaren Einkommen absetzbar sind, weil die ZW als gemeinnützige Organisation anerkannt ist.

Das freie Reinvermögen der ZW beträgt Fr. 1'572'000. Dazu kommt der zweckgebundene Fonds Fanny-Lüthy mit Fr. 228'000. Dieser Fonds ist bestimmt für spezielle Infrastrukturprojekte zur Förderung des Wanderns.

Ueli Zellner, Revisor, verweist auf den im Jahresbericht abgedruckten Revisorenbericht, welchem er nichts beizufügen hat. Er empfiehlt, die Jahresrechnung 2014 abzunehmen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2014 einstimmig.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

7. Voranschlag 2015

Quästor Ernst Züst macht einige Ausführungen zum Voranschlag 2015, der im Jahresbericht abgedruckt und vom Vorstand an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2014 genehmigt worden ist. Das Budget weist ein Defizit von Fr. 23'460 auf.

Ernst Züst weist auf die komfortable Finanzlage der ZW hin. Im Jahre 2014 konnte noch ein kleiner Gewinn von Fr. 6'638 für die Finanzanlagen ausgewiesen werden. Für das Jahr 2015 ist keine Zahl eingesetzt.

Ernst Züst weist auf die brach liegenden flüssigen Mittel im Negativzinsumfeld und die Problematik der Vermögensanlage hin. Er gibt bekannt, dass der Vorstand als langfristige Kapitalanlage den Erwerb von eigenen Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle der ZW im Raume Zürich – Winterthur oder am Zürichsee in Betracht zieht. Dies wäre eine nachhaltige Kapitalanlage und hätte den Vorteil, dass keine Miete mehr bezahlt werden müsste.

Für entsprechende Hinweise aus dem Kreise der Mitgliederversammlung sei man dankbar.

8. Mitglieder-Jahresbeiträge 2016

Der Vorstand beantragt der Versammlung, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016 auf gleicher Höhe zu belassen wie bisher, nämlich

Einzelmitglieder	Fr. 30.00
Familienmitglieder	Fr. 50.00
Kollektivmitglieder	Fr. 100.00

Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

9. Arbeitsprogramme 2015: Orientierung/Informationen

Geführte Wanderungen:

Walti Breitenmoser blickt auf das vergangene Wanderjahr mit den 86 Anlässen zurück, an denen 4491 Teilnehmer dabei waren. Im neuen Wanderprogramm werden wieder viele Wanderungen in allen Schwierigkeitsgraden angeboten. Ausserdem werden 4 Leserwanderungen stattfinden. Neu hat es im Programm ein Falblatt mit einer Übersichtskarte und einem roten Balken bei den VHS-Wanderungen. Als neue Wanderleitende kann er Lydia Beer und Edi Graf vorstellen. Walti Breitenmoser erwähnt die Wanderwochen, in denen noch freie Plätze vorhanden sind.

Technische Kommission:

Christoph Roth weist auf die Schwerpunkte des vergangenen Jahres hin, wie verschiedene Neusignalisationen und die Eröffnung von 2 Familienwanderwegen. Die Weiterbildungen zum Thema Neusignalisation und die Digitalisierung werden auch im Jahr 2015 noch weiter gehen. Der Druck von Wegweisern erfolgt neu bei der Firma Nolia in Rickenbach. Auch Christoph Roth erwähnt, dass der Seeuferweg Wädenswil – Richterswil einen der drei Hauptpreise des Prix Rando 2014 erhalten hat.

Wanderliteratur:

Stefan Jucker erwähnt, dass in diesem Jahr zwei neue Wanderbroschüren (Pässe und Zürcher Oberland) erscheinen werden. Wanderbücher verkaufen wir keine eigenen mehr, im Wandershop auf unserer Internetseite werden aber 5 ausgewählte Bücher angeboten. Der Verkauf von Wanderkarten erfuhr im Jahr 2014 eine leichte Besserung. Ob es eine Neuauflage geben wird, muss nochmals diskutiert werden.

Werbekommission:

Stefan Jucker erwähnt, dass die letzten beiden Familienwanderwege 2015 signalisiert werden. Die Zürcher Wanderwege werden sich an der ZOM sowie an Standaktionen präsentieren. Dafür wurde eigens ein Messeteam gegründet, das nächstens eine Ausbildung absolvieren wird. Stefan Jucker weist auf weitere Schwerpunkte hin, wie Leserwanderungen, Gutscheine, Newsletter und die Partnerschaft mit der Volkshochschule Zürich. Ausserdem erwähnt er die Radiosendung „Radio Zürisee entdeckt“ und unsere neue Internetseite.

Schweizer Wanderwege:

Walter Meier orientiert über die Schweizer Wanderwege. Er erwähnt den neuen Präsidenten Werner Luginbühl und den neuen Geschäftsführer Michael Roschi. In der Leitbildgruppe werden wir durch Heinz Binder und in der Marketinggruppe durch Stefan Jucker vertreten. Am 2. Mai 2015 wird an der GV der SWW das Leitbild verabschiedet werden.

Heinz Binder dankt allen Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz, der ZKB für die Unterstützung und dem Zürcher Verkehrsverbund und den Zürcher Regionalzeitungen für die gute Zusammenarbeit. Dank gebührt auch den Anwesenden für die Beteiligung an der GV und nicht zuletzt für die finanzielle Unterstützung.

10. Ersatzwahl Vorstand

Als Ersatz für den abtretenden Walter Meier schlägt der Vorstand Walter Würth, Oberrieden, vor. Aus dem Kreise der Mitglieder werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet.

Walter Würth wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

11. Ehrungen / VerabschiedungenEhrungen:

Wanderleiter

- Anton Giger (11 Jahre)
- Walti Baumann (10 Jahre)

Kreisleiter

- Hermann Dähler (10 Jahre) (nicht anwesend)
- Ueli Beyeler (15 Jahre)
- Hans-Heiri Wittwer (15 Jahre)
- Walter Tanner (20 Jahre)
- Hans-Ruedi Wendel (20 Jahre)
- Arthur Hilpertshauser (50 Jahre) (nicht anwesend)

Revisor

- Jean-Pierre Montavon (10 Jahre)

Verabschiedungen:

Wanderleitende

- Walti Baumann (10 Jahre)
- Hermann Posch (21 Jahre)

Vorstand:

- Walter Meier

Heinz Binder dankt Walter Meier mit persönlichen Worten für seinen Einsatz und seine Schaffenskraft im Vorstand und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Alle Geehrten und Verabschiedeten erhalten einen Dankesbrief sowie 3 Flaschen Wein.

12. Verschiedenes

Die Generalversammlung 2016 findet am Samstag, 9. April 2016, im Mehrzweckgebäude Leepünt in Dällikon statt.

Alle Teilnehmenden sind nun zum Apéro eingeladen, welcher von der Stadt Wädenswil und der ZKB unterstützt wird.

Schluss der Versammlung: 16.50 Uhr

Die Protokollführerin

Moni Sutter